

## Wasseranstaltskasse.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.		
<b>Einnahme.</b>						
Cap. I.						
1	3959	07	—	—	Kassenbestand Ende 1880.	
2	6149	51	—	—	Werth des vorhandenen Materialienbestandes.	
	10108	58	—	—	Summa Cap. I.	
Cap. II. An Wasserzins.						
1	31000	—	—	—	an dergl. für Ablassung von Wasser an Private aus der Meßbach- und Syrauleitung. <small>Bemerkung. Erhöhung infolge Herabsetzung der den Wasserconsumenten gewährten wasserzinsfreien Menge von 10 auf 5 Liter pro Kopf.</small>	
2	400	—	—	—	Zuschlag zum sogenannten Kuttelpfennig als Entschädigung für Abgabe von Wasser an den Schlachthof.	
3	100	—	—	—	an Wasserzins für Ablassung von Wasser zu Bauten und sonstigen vorübergehenden Zwecken.	
4	—	26	—	—	Abfallzins von dem vormaligen Eichmeister Eisenreich.	
	31500	26	—	—	Summa Cap. II.	
Cap. III. Pachtgelder.						
1	3	—	—	—	Pachtgeld für die Grasnutzung vom Bassinggrundstück in Meßbach.	An den Gutsbesitzer Kemmig in Meßbach verpachtet.
2	400	—	—	—	Pachtgeld für die Bahnmühle in Syrau. <small>Bemerkung. Bis Ende September 1887 mit dem Garten 800 b und 801, der Wiese Nr. 802, 803 und 812, dem Felde Nr. 781 und 814 und den Teichen 795 und 799 des Flurbuches für Syrau an den Müller Carl Hagenmüller in Syrau verpachtet.</small>	
3	1	50	—	—	Pachtgeld für die Grasnutzung vom Bassinggrundstück der Syrauwasserleitung auf 1881.	Burde für die Jahre 1877 bis mit 1882 an Wassermeister Knorr verpachtet.
4	200	—	—	—	Erlös für Waldgras aus den zum Bahnmühlengrundstück gehörigen, bepflanzten Grundstücken.	
5	25	—	—	—	Erlös für im Syrauer Quellengebiete geschlagene und verkaufte Hölzer. <small>Bemerkung. Es wurden im Jahre 1881 47 Mk. gelöst. Ein bestimmter Betrag dafür kann im Voraus nicht angenommen werden.</small>	
	629	50	—	—	Summa Cap. III.	
Cap. IV.						
1	8000	—	—	—	für Herstellung von Privatleitungen, Anbohrungen und Ausbesserungen.	Siehe Cap. VII. der Ausgabe.
					Summa für sich Cap. IV.	
Cap. V. Insgemein.						
1	—	84	—	—	Rentenbeitrag vom Deconom Joh. Gottlieb Schulze in Syrau zu den Reallasten der Bahnmühle.	
2	—	76	—	—	desgl. vom Gutsbesitzer Joh. Chr. Dertel daselbst.	
3	4	71	—	—	Zinsen für den durch Zuleitung des Wassers in das alte Gymnasialgebäude entstandenen Aufwand an 94 Mk. 30 Pf. zu 5 0/0 von der Kasse der kgl. Baugewerkschule hier.	
	6	31	—	—	Summa Cap. V.	
<b>Wiederholung.</b>						
	10108	58	—	—	Summa Cap. I.	
	31500	26	—	—	" " II.	
	629	50	—	—	" " III.	
	8000	—	—	—	" " IV.	
	6	31	—	—	" " V.	
	50244	65	—	—	Summa der <b>Einnahme.</b>	